

Aus der Gemeinderatssitzung vom 8. Mai

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 8. Mai 2018 wurden zahlreiche Bauangelegenheiten einstimmig zugestimmt: Neumeier-Curkur GbR (Verlängerung des Bauantrages Leichtbauhalle zur Lagerung von Holzbriketts in Friesheim), T. und M. L. (Bauvoranfrage Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Illkofen), Shell Deutschland Oil GmbH (Austausch vorhandener Werbeanlagen in Barbing), F. und P. H. (Bauvoranfrage Einfamilienhaus mit Garagen in Eltheim), F. und J. Sch. (Terrassenüberdachung in Altach), Pro-Event GmbH Veranstaltungstechnik (Änderung der Hallenerweiterung im Gewerbegebiet Sarching Feld). Die Bauvoranfrage von Dr. Ch. H. über die Errichtung eines Mehrfamilienhauses in Friesheim lehnte der Gemeinderat einstimmig ab, da sich eine derart große Bebauung nicht in das Ortsbild einfügt. Der Antrag auf eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sarching Süd-Ost“ zur Errichtung einer weiteren Garage von Andreas Tarjan wurde mit 11 zu 9 Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat nahm den Zwischenstandsbericht über die Sanierung des Vereinsheims Eltheim zur Kenntnis und genehmigte die zusätzlichen Maßnahmen und Mehrkosten in Höhe von rd. 60.000 Euro einstimmig.

Die Planung für den Bebauungsplan „Eltheim III“ wurde einstimmig gebilligt und die frühzeitige Auslegung beschlossen.

Bereits im Februar 2018 hatte sich der Gemeinderat mit der Gründung einer Gigabitgesellschaft befasst. In einer Art Probelauf sollen Rechte und Pflichten von Gemeinde und Laber-Naab-Infrastruktur GmbH vorerst bis Ende 2020 geregelt werden. Der Gemeinderat hat einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Barbing und der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH beschlossen.

Im Rahmen der Ausweisung neuer Bauplätze in Friesheim-Mitte wurden die Erschließungsarbeiten ausgeschrieben und die Ausführungsplanung vom Büro Altmann vorgestellt. Der Gemeinderat genehmigte die Planungen einstimmig.

Bislang vertrat der Gemeinderat die Ansicht, dass die geplanten Baugebiete „Barbing Süd“ und „Friesheim-Mitte“ in mehreren Bauabschnitten veräußert werden sollen. Derzeit liegen 554 Bewerbungen für einen Bauplatz bei der Gemeinde Barbing vor. Der 1. Bürgermeister Johann Thiel erklärte, dass die Vergabe von Bauplätzen nicht gebremst werden dürfe und er ein deutliches Zeichen an die bauwilligen BürgerInnen geben will. Der Gemeinderat beschloss daher mit 14 zu 6 Stimmen, dass keine Bauabschnitte mehr gebildet werden sollen. Der Verkauf soll in einem Zug erfolgen. Die Vergabekriterien für die Baugebiete mittels Punktesystem wurden einstimmig beschlossen. Demnach kommen folgende Kriterien für das Auswahlverfahren in Betracht:

1. Zulassungsvoraussetzungen zum Vergabeverfahren

- Eigennutzung der Baugrundstücke durch die Bewerber
- Baubeginn innerhalb von 5 Jahren (Bauzwang)

2. Punktevergabe

Nach Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen wird eine Reihenfolge der Bewerber mittels eines Punktesystems gebildet.

2.1. Familie und Kinder (max. 40 Punkte)

- | | |
|--|----------------------|
| - Paar | 10 Punkte |
| - Kinder unter 16 Jahren | 10 Punkte (je Kind) |
| - Pflegebedürftige Person/behinderte Angehörige
(GdB mind. 75 % / Pflegegrad 2) | 5 Punkte (je Person) |

2.2. Immobilien (max. 10 Punkte)

- | | |
|---------------------------|-----------|
| - Keinen Immobilienbesitz | 10 Punkte |
|---------------------------|-----------|

2.3. Wohnsitz (max. 20 Punkte)

- | | |
|--|-----------|
| - Hauptwohnsitz innerhalb der Gemeinde (oder) | 15 Punkte |
| - Hauptwohnsitz innerhalb der letzten 10 Jahre in der Gemeinde | 10 Punkte |
| - Hauptberuf in der Gemeinde | 5 Punkte |

2.4. Soziales und Vereine (max. 25 Punkte)

- Funktion in einem Verein/gemeinnützige Organisation (je Verein) 5 Punkte
- Aktive Mitgliedschaft in einer gemeindlichen FW 10 Punkte

Unter Verschiedenes-Anfragen fragte Herr Gemeinderat Beimler nach, ob die Autobahndirektion die Schäden an den Feldwegen beheben wird. Herr Gemeinderat Baumer erkundigte sich nach der Frühlingstraße und Herr Fuxen sprach dazu die schlechte Situation für die Anwohner an. Herr Gemeinderat Walig sprach die Ortseinfahrt Sarching beim Kindergarten an.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde der Gemeinderat vom Erschließungsträger KFB über die Erschließungsmaßnahmen für das Baugebiet „Friesheim Mitte“ informiert. Den Auftrag zur Erschließung soll die Fa. Markgraf erhalten. Aufgrund des Kostenstrukturplans ergibt sich ein Verkaufspreis von 285 € pro qm. Der Gemeinderat beschloss dies einstimmig.

Der Erschließungsträger KFB informierte weiter über die Ausschreibung zur Ertüchtigung des Lärmschutzwalles beim Baugebiet „Barbing Süd“. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Jäger aus Rettenbach. Anhand des Kostenstrukturplan wurde der Verkaufspreis von 420 € pro qm einstimmig festgelegt. Darüber hinaus wurden mehrere Aufträge vergeben. Das Ingenieurbüro Ledermann wurde zur Erstellung eines Breitbandmasterplans ausgewählt. Das Ingenieurbüro EBB wurde mit den weiteren Leistungen zur Errichtung eines Entlastungskanals in Barbing West beauftragt. Das Ingenieurbüro S² erhielt die Aufträge zur Sanierungsplanung der Frühlings- und Margarettenstraße, sowie zur Umsetzung des neuen Wertstoffhofes und zur TV Untersuchung und Kanalspülung 2018/2019. Im Rathaus wird ein neuer Server angeschafft. Den Auftrag dazu erhielten die AKDB und die LivingData.